

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den  
Stiftungsrat der Kindernothilfe Schweiz, Aarau**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Kindernothilfe Schweiz für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

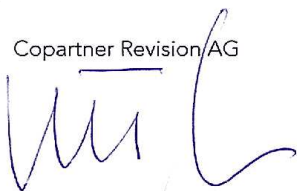
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

Basel, 20. März 2014

Copartner Revision AG



Melchior Maurer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Mathieu Jaus  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

## Kindernothilfe Schweiz, Aarau

<b>BILANZ</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF
Flüssige Mittel	736'731.67	465'370.11
Verrechnungssteuer	3'454.37	3'446.05
Wertschriften (inkl. Marchzinsen)	804'336.00	798'997.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'010.00	1'618.45
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'545'532.04</b>	<b>1'269'431.61</b>
Mobiliar / Büroeinrichtungen	4'140.00	5'520.00
Büromaschinen/EDV/Software	16'774.00	33'372.00
<b>Sachanlagen</b>	<b>20'914.00</b>	<b>38'892.00</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20'914.00</b>	<b>38'892.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'566'446.04</b>	<b>1'308'323.61</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten	25'752.42	6'816.75
Abgrenzung Projektkosten	179'345.21	179'486.81
Uebrig Passive Rechnungsabgrenzung	328'526.66	150'895.82
<b>kurzfristig</b>	<b>533'624.29</b>	<b>337'199.38</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>533'624.29</b>	<b>337'199.38</b>
Stiftungskapital	1'023'007.74	1'023'007.74
Zuweisung	0.00	0.00
<b>Stiftungskapital</b>	<b>1'023'007.74</b>	<b>1'023'007.74</b>
Vortrag vom Vorjahr	-51'883.51	-51'883.51
Jahresergebnis	61'697.52	0.00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>9'814.01</b>	<b>-51'883.51</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'032'821.75</b>	<b>971'124.23</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'566'446.04</b>	<b>1'308'323.61</b>

# Kindernothilfe Schweiz, Aarau

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>2013</b>	<b>2012</b>
	CHF	CHF
Spendenertrag	1'451'029.09	1'079'537.13
Wertschriftenerfolg	110'415.60	55'442.98
Finanzerfolg	495.04	769.99
Diverse Erträge	0.00	84'975.85
<b>Ertrag</b>	<b>1'561'939.73</b>	<b>1'220'725.95</b>
Projektaufwand zweckgebunden	-1'180'862.86	-844'999.54
Werbe-/Versandkosten	-59'129.93	-71'054.99
Personalaufwand	-203'355.75	-242'061.70
Miete/Nebenkosten/Unterhalt	-12'933.31	-12'749.70
Beiträge / Presse- und Medienarbeit	-3'390.00	-3'680.00
Abschreibungen	-17'978.00	-18'679.75
Buchführung / Rechtsberatung / Prüfung	-17'315.00	-19'796.40
Uebrige Verwaltungskosten / Personalbeschaffung	-5'277.36	-7'703.87
<b>Aufwand</b>	<b>-1'500'242.21</b>	<b>-1'220'725.95</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>61'697.52</b>	<b>0.00</b>

# Kindernothilfe Schweiz, Aarau

## Anhang der Jahresrechnung 2013

### I Allgemeine Angaben zur Stiftung

#### 1 Rechtsform und Zweck

Die Kindernothilfe Schweiz mit Sitz in Aarau ist eine Stiftung nach Art 80ff des Schweiz. Zivilgesetzbuchs. Sie wurde mit Stiftungsurkunde vom 25. August 2004 und Eintragung vom 27. August 2004 im Handelsregister des Kantons Aargau errichtet.

Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist es, in der Schweiz und weltweit Nächstenliebe und Verantwortung für notleidende Kinder und Jugendliche, unter anderem in Osteuropa, Russland, Afrika, Asien und Lateinamerika, zu wecken sowie zur Ueberwindung der Not beizutragen. Dies geschieht insbesondere durch:

- Unterstützung von Massnahmen, Projekten und Programmen, mit denen die Kinder und Jugendlichen ohne Ansehen von Geschlecht, Religion, Rasse oder Nationalität, unter Berücksichtigung ihres familiären und sozialen Umfeldes gefördert werden;
- Informations- und Bildungsarbeit in der Schweiz;
- Mitwirkung in schweizerischen und internationalen Netzwerken der Entwicklungszusammenarbeit.

Zweck der Stiftung ist auch die Zuwendung von Mitteln an andere, als gemeinnützig anerkannte Organisationen der Nothilfe für Kinder im In- und Ausland, primär an die Kindernothilfe e.V. und Kindernothilfe-Stiftung, Duisburg- (DE) bzw. an die Projekte dieser Organisationen. Die zugewendeten Mittel dürfen ausschliesslich für die vorgenannten Zwecke verwendet werden.

#### 2 Urkunde und Reglemente

Urkunde vom	25. August 2004
Zweck- und Organisationsreglement vom	25. August 2004

#### 3 Stiftungsrat und Geschäftsführung / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat (Amtsdauer 2011 bis 2014) setzt sich Ende Rechnungsjahr wie folgt zusammen:

Dr. Hans-Jürgen Thiesbonenkamp, Duisburg (DE)	Präsident	KU	zu zweien
Dr. Christoph Degen, Basel	Vizepräsident	KU	zu zweien
Rolf Heringer (Eintragung am 13. Januar 2014)	Mitglied	KU	zu zweien

Geschäftsführung:

Mieke Eberhardt, Aarau	Geschäftsführerin	KU	zu zweien
------------------------	-------------------	----	-----------

#### 4 Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle	Copartner Revision AG, St. Alban-Anlage 46, 4052 Basel
Aufsichtsbehörde	Eidgenössische Stiftungsaufsicht, 3003 Bern

## 5 Vermögensanlage / Äufnung und Verwendung der Mittel

Das Stiftungsvermögen wird nach den anerkannten Grundsätzen einer sorgfältigen und professionellen Vermögensanlage, namentlich der Gebote der Sicherheit, Risikoverteilung, angemessenen Rendite und Liquidität, verwaltet. Die Vermögensverwaltung erfolgt durch die Scobag Privatbank AG, Basel

Das Vermögen der Stiftung kann namentlich durch dessen Erträge, weitere Zuwendungen des Stifters oder Dritter, einschliesslich Spenden, Erbschaften und Vermächtnisse, geäuft werden.

Zur Verfolgung des Stiftungszweckes können sowohl die Erträge des Stiftungsvermögens als auch dieses selbst verwendet werden.

## II Angaben zur Bilanz

### 1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst die Kasse sowie die für den Betrieb genutzten Geldkonti bei Finanzinstituten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### 2 Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich wie folgt zusammen (in CHF):

	<b>31.12.2013</b>	
Obligationen:	246'197	31%
Obligationen Fremdwährung:	14'148	2%
Aktien Schweiz:	284'195	35%
Aktien Ausland:	259'796	32%
<b>Total</b>	<b>804'336</b>	

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert. Marchzinsen werden als zum Marktwert gehörend betrachtet.

## III Angaben zur Erfolgsrechnung

### 1 Personalaufwand

Zusätzlich zur Geschäftsführung gemäss Ziff. I 3 hiervor beschäftigte die Kindernothilfe Schweiz am 31.12.2013 eine Mitarbeitende in den Bereichen Administration und Buchhaltung zu insgesamt 50 Stellenprozenten.

Die Mitglieder des Stiftungsrats erbringen ihre Leistungen grundsätzlich unentgeltlich. Effektive Spesen werden vergütet. Ein angemessenes Honorar kann ausgerichtet werden, wenn Arbeiten ausgeführt werden, welche über die ordentlichen Tätigkeiten eines Stiftungsratsmitglieds hinausgehen.

Die Kindernothilfe Schweiz verfügt über ein Spesen- und Honorierungsreglement vom 21./23. April 2009.

## IV Weitere Angaben

Zu Einzelheiten der Stiftungstatigkeiten wird auf den Tätigkeitsbericht verwiesen.